



Straßensammlung der Klasse 9a für das Kinderdorf **Guarabira**

Am 4. April 2025 war die Klasse 9a (kath.) des Goethe-Gymnasiums gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Frau Thanner in der Regensburger Altstadt unterwegs, um Spenden für das Kinderdorf Guarabira in Brasilien zu sammeln.

Das Kinderdorf Guarabira wird seit vielen Jahren vom Goethe-Gymnasium unterstützt. Es bietet Kindern aus schwierigen sozialen Verhältnissen ein sicheres Zuhause, regelmäßige Mahlzeiten, schulische Förderung und pädagogische Betreuung. Ziel ist es, den Kindern langfristig bessere Lebens- und Bildungschancen zu ermöglichen.

Die Aktion wurde im Religionsunterricht vorbereitet. Am Freitag zur Mittagszeit ging es dann zu Fuß vom Goethe zum Neupfarrplatz. Dort bauten wir zunächst aus Tischen und Stühlen, die wir im Augustiner-Biergarten ausleihen durften, einen kleinen Infostand und lagerten die Schultaschen darunter. Mit Informationsflyern ausgestattet, zogen wir dann immer zu zweit oder zu dritt los, sprachen Passantinnen und Passanten an, erklärten das Projekt und baten um Spenden. Viele Menschen zeigten Interesse, stellten Fragen und unterstützten die Aktion großzügig. Auch wenn manche dem Gespräch lieber auswichen, überwogen die positiven Begegnungen deutlich.

Stimmen aus der Klasse:

„Ich fand die Aktion sehr gut, weil man mit Freunden zusammen Spenden für einen guten Zweck sammelt und dabei noch Spaß hat.“

„Teilweise etwas genervte und unschöne Antworten, dennoch war die Mehrheit freundlich und aufgeschlossen.“

„Ich würde eine Aktion dieser Art weiterempfehlen, weil es eine coole Beschäftigung an der frischen Luft ist und man gleichzeitig für das Kinderdorf Spenden sammelt.“

Am Ende wurden die verplombten Sammeldosen, die die Caritas Regensburg freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, erwartungsvoll geöffnet – wir hatten einen Betrag von 300 Euro gesammelt. Ein schönes Ergebnis für etwa 1,5 Stunden voller Einsatz.

(Florian Feicht und Tibor Szabó, 9a)